

Vorlage - VO/0205/18

Betreff:	Neubau Grundschule West - weiteres Verfahren Kita Jakobus		
Status:	öffentlich	Vorlage- Art:	Beschlussvorlage Beschlussvorschlag Sachverhalt Finanzielle Auswirkungen Anlage/n
Verfasser:	Frau Gasse		
Federführend:	FB Bauamt		Anlagen:
Beratungsfolge:			KITA Jakobus
Bauausschuss		Entscheidung	Lageplan Schulneubau mit Spielplatz
27.11.2018	Gemeinsame Sitzung des Bauausschusses und des Ausschusses für Bildung und Kultur	geändert beschlossen	

Beschlussvorschlag:

Die Auslobung des Wettbewerbs für den Schulneubau Grundschule West ist weitervoran zubringen unter der Prämisse, dass die Kita Jakobus nach der Fertigstellung in die ehemalige Grundschule einzieht. Die Planungen sind gemäß der u. g. Zeitplanung vorzusehen. Der Neubau einer Sporthalle ist ebenfalls mit in der Auslobung auszuschreiben.

Sachverhalt:

In der Ratsversammlung am 24.01.2018 wurde aufgrund einer Machbarkeitsstudie der Neubau der Grundschule West an der Süderstraße beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, Fördermittel zu überprüfen und einzuwerben. Weiterhin wurde beschlossen: Die Nachnutzung der Gebäude am Mühlenweg ist weiter zu überprüfen.

Zu der in der Machbarkeitsstudie vorgeschlagenen Nachnutzung der jetzigen Schule durch die Kita Jakobus fanden Gespräche und Ortstermine mit dem Kitawerk und der zuständigen Kitaaufsicht beim Kreis Dithmarschen statt. Diese hat dazu festgestellt, dass die jetzige Schule im Teilbereich am Mühlenweg für eine Kita-Nutzung durchaus in Frage kommt. Das Gebäude bietet Raum für die jetzige 2 - Gruppen-Kita.

Die vorhandene Kita ist nach Feststellung der Kitaaufsicht für die heutigen Anforderungen zu klein. Es fehlt ein Essensraum und es fehlen Nebenräume. Diese Situation wird aber kompensiert durch die große Grünanlage mit Spielplatz. Genau in diesem Bereich ist aber der Schulneubau vorgesehen. Dieser braucht ebenfalls einen ausreichend großen Schulhof, so dass zukünftig auf Dauer keine Fläche für einen Spielplatz mehr vorhanden ist. Vor Baubeginn muss daher der Spielplatz für die Kita auf einer provisorischen Fläche nördlich der Sporthalle eingerichtet werden. Für die Dauer der Bauzeit kann die Kita dann auf dem Grundstück verbleiben (siehe Anlage: Lage im B-Plan 39 mit Schulneubau).

Der Bau- und Bildungsausschuss hatte sich zuletzt am 19.04.2018 die Kita Jakobus in der Süderstraße angesehen und dabei folgenden Beschluss gefasst: Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzbarkeit mit allen dazugehörigen Kosten und Abläufen (Übergangszeiten/Abriss/Neubau/Umbau)

Für den Neubau der Grundschule West bei dem Erhalt und der Erweiterung der Kita Jakobus am jetzigen Standort

Für den Umzug der Kita Jakobus in die bisherige Grundschule West mit Gruppenerweiterung zu prüfen. Vom Kita-Werk wird ein Raumprogramm für 3 bzw. 4 Gruppen erstellt und als Grundlage für die Prüfung verwendet. Durch die Verwaltung ist außerdem darzustellen, wie der Kita-Betrieb während der Bauphase der neuen Grundschule aufrechterhalten werden kann.

Da auf dem Grundstück am Mühlenweg (vorhandener Schulstandort) ausreichend Platz ist, können ohne weiteres auch Räume für 2 Gruppen mehr angebaut werden siehe dazu Anlage: Variante 2.2 mit 4 Gruppen Kita.

Die Unterbringung von 4 Gruppen am jetzigen Standort ist aus Sicht der Verwaltung nicht möglich.. Dieser ist für zwei Gruppen schon zu klein. Eine Ausdehnung der zwei zusätzlichen Gruppen in die Sporthalle lässt die Frage nach der Sporthalle stellen. Diese erfüllt nicht mehr die Normmaße für eine Sporthalle nach DIN 18032. Es gibt keinen Stiefelgang, die Besucher betreten die Halle durch die Umkleieräume, die Räume sind zu

klein und auf Dauer ungeeignet. Die weiteren Anforderungen der DIN sind nicht gegeben. Ein Einbau weiterer Räume in die nicht Normgerechte Halle macht keinen Sinn.

Inzwischen ist die 2. Änderung des Bebauungsplans 39 für den Bereich des Schulneubaus an der Süderstraße eingeleitet worden. Die Auslegung des B-Plans hat vom 4. September bis zum 4. Oktober 2018 stattgefunden. Nach der Auslegung soll nun der Satzungsbeschluss gefasst werden und das Vergabeverfahren für die Gebäudeplanung eingeleitet werden. Vom Vergaberecht her ist es nun notwendig, einen Wettbewerb für einen Planungsauftrag auszuloben. Dafür sind Kriterien und ein abschließendes Raumprogramm erforderlich. Zuvor ist eine Preisanfrage für die Betreuung des Wettbewerbs erforderlich, da dafür externe Unterstützung erforderlich ist.

Im Rahmen des Wettbewerbs sollte aus Sicht der Verwaltung als Aufgabe des Wettbewerbs neben dem Neubau eines Schulgebäudes auf dem Grundstück mittelfristig auch der Ersatz der Sporthalle schon mal vorgeschlagen werden, auch wenn zunächst nur die Schule neugebaut werden soll.

Der Zeitablauf sieht dabei so aus:

Ausschreibung der Wettbewerbsbetreuung: ca. 6 Wochen

Wettbewerbsverfahren: 26 Wochen

Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung der Schule: 52 Wochen(dazu gehört die provisorische Verlegung Spielplatz Kita und Planung der Baustelleneinrichtung, so dass der Betrieb weiterlaufen kann.

Bauzeit: 104 Wochen

Während der Bauzeit: Vergabe der Kita Planung an Büro (Vergabeverfahren noch klären)

Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung Kita Mühlenweg : 30 Wochen

Klärung Nachnutzung des Gebäudes Sackstraße 14

Nach Fertigstellung Schule:

Bauzeit Kita: 52 Wochen

Danach Abbruch Kita alt.

Ggf. dann Planverfahren Neubau Sporthalle

Um das Planverfahren weiter fortzusetzen, wird vorgeschlagen der Vorgehensweise zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

		Ja:	Nein:
finanzielle Auswirkungen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im Haushaltsplan berücksichtigt		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
freiwillige Aufgabe/Maßnahme		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltskonsolidierungsrelevant (= ergebnisverbessernde Auswirkungen - auch auf Folgejahre)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produkt	1.11.31/0147.785100		
Produkt-Name	Gebäudemanagement		
Ergebnishaushalt:	laufend	einmalig	
Erträge (zusätzlich/neu)	€	€	
Aufwand (zusätzlich/neu)	€	€	
Saldo:	€	€	
Finanzhaushalt:	laufend	einmalig	
Einzahlungen (zusätzlich/neu)	€	€	
Auszahlungen (zusätzlich/neu)	€	€	
Saldo:	€	€	
Finanzierungsvorschlag:			
(Beschreibung der konkreten Einsparungsmaßnahmen/Mehrerträge bzw. -einzahlungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan	Ja:	Nein:
Stellenmehrbedarf:		x
Stellenminderbedarf:		



Beteiligung des Beauftragten für Menschen mit Behinderung:	Ja	Nein
Erforderlichkeit der Beteiligung:		x
Ergebnis der Beteiligung:		

Anlage/n:

- Anlage 1 – Kita Jakobus
- Anlage 2 – Plan Spielplatz

Anlagen:

Nr. Name

-  1 KITA Jakobus (324 KB)
-  2 Lageplan Schulneubau mit Spielplatz (589 KB)